

Fanclub hilft FC Bayern aktiv bei Titeljagd

Münchner wollen weltgrößter Fußballclub werden – „Pomperlbuam“ hoffen auf Gewinn bei Mitglieder-Werbeaktion

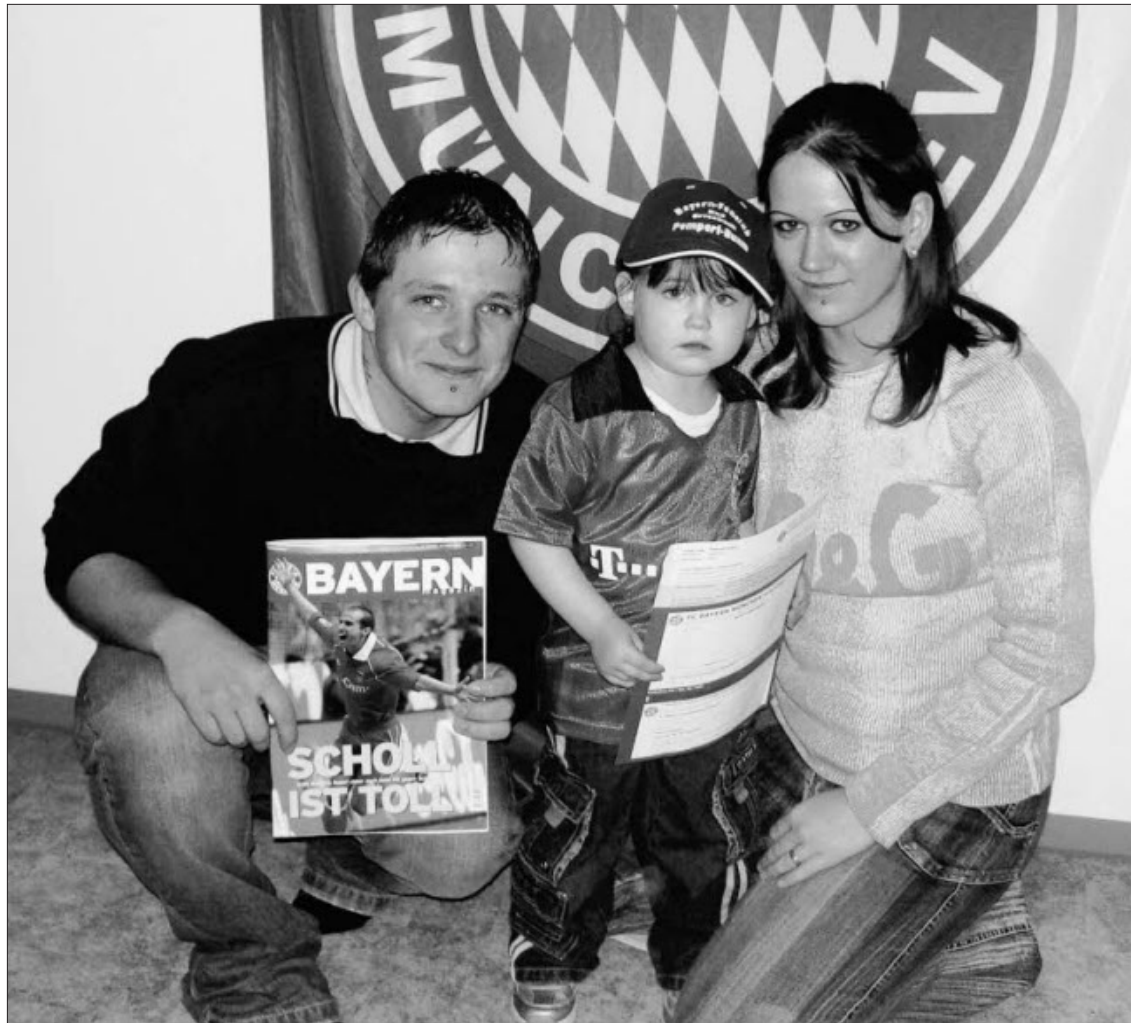
Von Bernhard Brunner

Bad Griesbach. Die lautstarke Unterstützung „ihres“ FC Bayern bei allen Heimspielen und auch bei vielen Auswärtsbegegnungen ist für die „Pomperlbuam“ eine Selbstverständlichkeit. Jetzt will der Bad Griesbacher Fanclub dem deutschen Fußballrekordmeister aktiv zu einem ganz besonderen Titel verhelfen – und selbst dabei gewinnen.

Alle nationalen und internationalen Pokale hat der Münchner Bundesliga-Club in seiner langen Erfolgsgeschichte bereits errungen, doch jetzt streben die Verantwortlichen an der Säbener Straße auch außersportlich an die Spitze auf dem Globus. „Wir Bayern wollen der größte Fußballclub der Welt werden“, lautet das Ziel einer aufwändigen Mitglieder-Werbeaktion, an der sich jeder Fanclub beteiligen kann.

Ein Jahr kostenlos bei den Pomperlbuam

„Wir brauchen eure Hilfe“, wendet sich die lebende Fußball-Legende Franz Beckenbauer in einem Schreiben an die Fanclubs. Der Aufsichtsratsvorsitzende des aktuell 112 000 Mitglieder zählenden Vereins ruft sie – und ganz speziell auch den Fanclub in Bad Griesbach, den er von seinen häufigen Aufenthalten in der Golfstadt, unter anderem beim Benefiz-Turnier um den „Kaiser-Cup“, auch persönlich kennt – zur Unterstützung bei der Jagd nach die-



Tritt im Rahmen der Mitglieder-Werbeaktion dem FC Bayern München bei: Das „Pomperlbuam“-Küken Michelle Danner (2), im Bild mit Mutter Nicole Danner und Vater Andreas Antesberger.(F.: Maurer)

sem weiteren Meilenstein auf.

Die „Pomperlbuam“ lassen sich da nicht zweimal bitten. Als eine der mitgliederstärksten Fangemeinden – der aktuelle Stand umfasst 526 organisierte Anhänger des FC Bayern – fühlen sie sich geradezu prädestiniert, dem viel umjubelten Traditionsverein den Weg auf den Olymp der Fußballclubs mit zu

ebnen. Bislang rund 40 Angehörige des Fanclubs besitzen auch den FCB-Mitgliedsausweis – und es sollen deutlich mehr werden.

„Jedes neue FC-Bayern-Mitglied wird automatisch ein Jahr lang kostenlos ‚Pomperlbuam‘ mit allen Vergünstigungen“, nennt Fanclub-Chef Manfred Wagner einen Vorteil für Perso-

nen, die den Aufnahme-Antrag der Münchner unterschreiben. Die Werbetrommel rührt der oberste „Pomperlbuam“ freilich nicht ganz uneigennützig, denn auch die Fangemeinde besitzt buchstäblich umso bessere Karten, je mehr Bayern-Anhänger in ihren Reihen als Mitglied beim amtierenden deutschen Meister und Pokalsieger geführt

werden. Im Auge hat Manfred Wagner natürlich auch die ausgelobten Belohnungen für die eifrigsten Mitglieder-Werber. Denn als erster Preis winkt der Besuch der Profi-Mannschaft des FC Bayern zu einem Freundschaftsspiel in der Heimatregion des siegreichen Fanclubs. Alle Mitglieder des zweitbesten Fanclubs sind Gast bei einem Heimspiel in der Allianz-Arena – Eintrittskarten, Reisekosten und Brotzeit inklusive. Oder die Bayern schicken ihr „All-Star-Team“ zum freundschaftlichen Kick vorbei, die Elf mit so klingvollen Namen wie Karl-Heinz Rummenigge, Uli Hoeneß und Sepp Maier. Lutraktiv ist auch die Aussendung eines Profis zum Fanclub, um persönlich die Ausweise für die neuen Bayern-Mitglieder zu überbringen.

Jüngstes Mitglied ist Michelle Danner

„Das wäre doch was für uns“, bekundet der „Pomperlbuam“-Chef mit leuchtenden Augen und liebäugelt mit einem der genannten Preise. Manfred Wagner und seine Vorstandskollegen haben auch gleich damit begonnen, voll in die Werbung einzusteigen – prompt mit Erfolg: Als jüngstes Fanclub-Mitglied wird die zweijährige Michelle Danner aus Rotthalmünster im Rahmen der Aktion nun auch die Zugehörigkeit zum FC Bayern erlangen.

Wer ebenfalls Interesse daran hat, soll sich umgehend bei Manfred Wagner unter ☎ 08532/3378 melden. Er sammelt die Aufnahme-Anträge, die bis Ende April in München vorliegen müssen.